

ZEICHENERKLÄRUNG

NACH PLANZEICHENVERORDNUNG

Art der baulichen Nutzung

§ 5 (2) Nr. 1, § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 1 bis 11 BauNVO

Gewerbegebiet
§ 8 BauVO

Industriegebiet
§ 9 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung

§ 9 (1) Nr. 1 BauGB

0,7 Grundflächenzahl GRZ

BMZ 9,0 Baumassenzahl BMZ

TH Trauhöhe als Höchstgrenze

Bauweise, Baugrenzen

§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, § 22 und § 23 BauNVO

aBw abweichende Bauweise

Baugrenze

Flächen für den Gemeinbedarf

§ 9 (1) Nr. 5 und (6) BauGB

Stützpunkt der Straßenmeisterei Betzdorf

Verkehrsflächen

§ 9 (1) Nr. 11 und (6) BauGB

Straßenverkehrsfläche

Grünflächen

§ 9 (1) Nr. 15 und (6) BauGB

Öffentliche Grünflächen

Private Grünflächen

Planungen, Nutzungsregelungen und Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
§ 9 (1) Nr. 20 BauGB

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
§ 9 (1) Nr. 25 und (6) BauGB

Oberflächennahe Entwässerung über Speicherkaskade (mit Pfeilrichtungsgabel)

Sonstige Planzeichen

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
§ 9 (1) Nr. 21 und (6) BauGB

Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
§ 9 (1) Nr. 10 und (6) BauGB

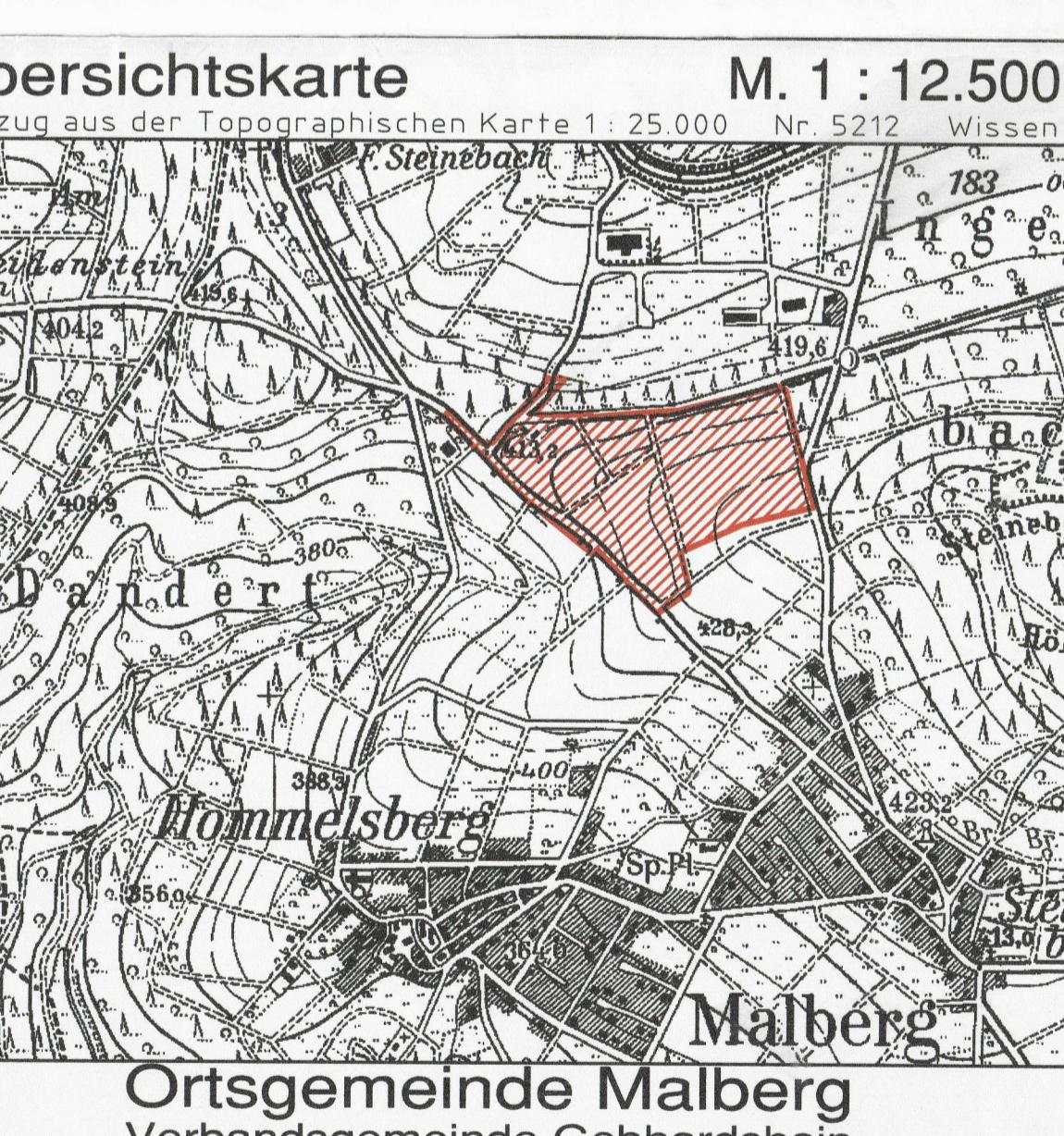
Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind
§ 9 (1) Nr. 26 und (6) BauGB

Aufschüttung

Abgrabung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
§ 9 (7) BauGB

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
§ 1 (4), § 16 (5) BauNVO



BÜRO FÜR INGENIEUR- UND UMWELTPLANUNG
- Beratende Ingenieure -

57627 Hachenburg/Wv
Telefon 0262/95420
Fax 0262/954299

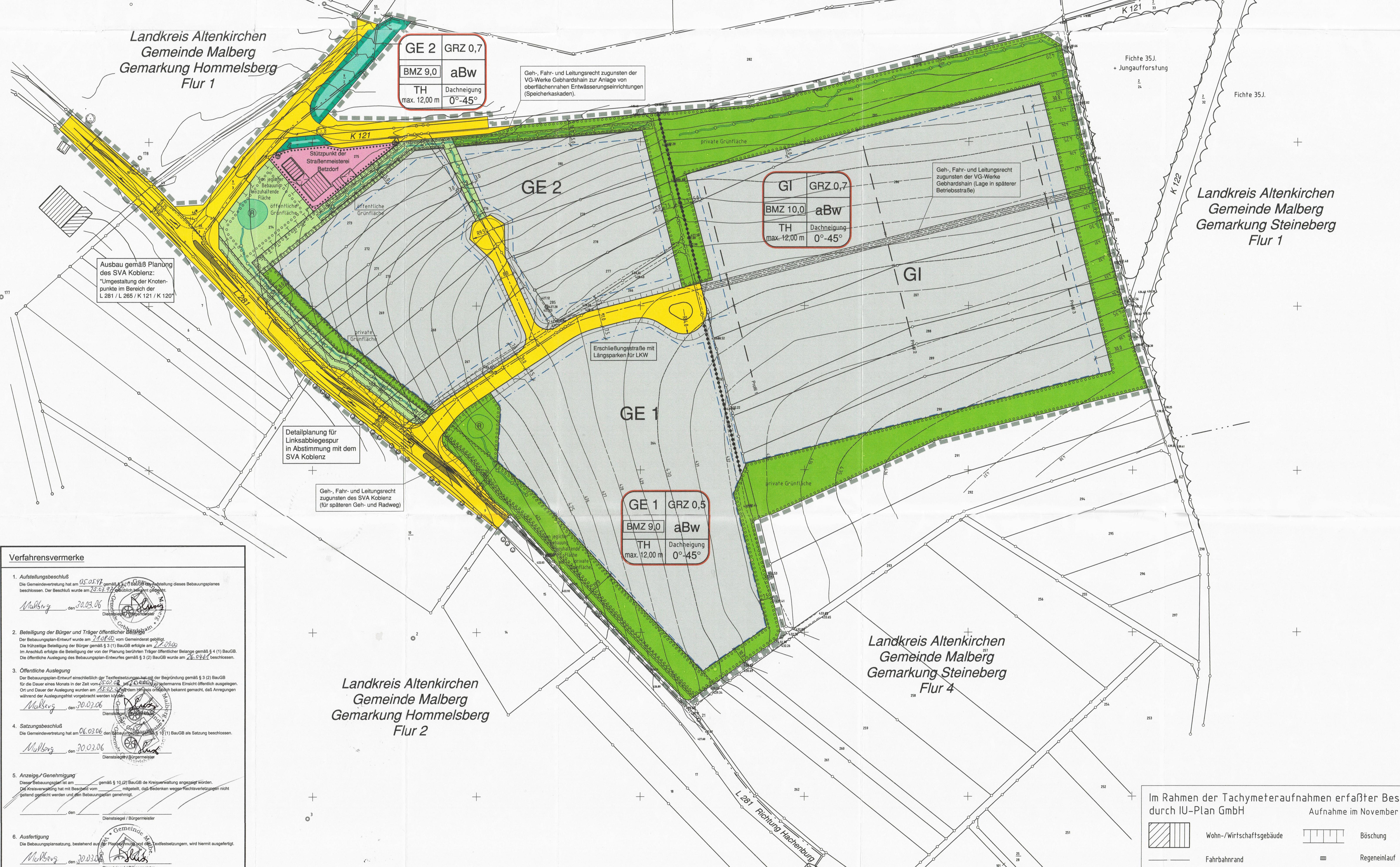
Anlage
Blatt Nr.
Projekt-Nr.: 866.99
bearbeitet: G. Hohenberg
gezeichnet: K.C. Ehrenauer
Datum: 06.03.2000 dvg
Maßstab: 1:1000

BEBAUUNGSPLAN
"Gewerbe- und Industriepark Malberg"

Hachenburg, 04. Dezember 2001
geändert am 29. Januar 2002 (für Ortsplan)
Für die Planung: *J. Rehberg*
Gemeindeamt Malberg
Malberg, 04. Dezember 2001
(Hoch, Ortsplanermeister)

Rechtsgrundlagen in der jeweils gültigen Fassung

1. Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauzulassungsverordnung - BauVO) vom 23. Januar 1990
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenvorordnung 1990 - PlanVO 90) vom 18. Dezember 1990
4. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBO) vom 24. November 1998
5. Landesgesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPG) vom 06. Juli 1998
6. Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) vom 14. Dezember 1990
7. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 21. September 1998
8. Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrsabgasbeschleunigungsverordnung - 16. BImSchV)
9. Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalschutz- und -pflegegesetz - DSchPG)
10. Landesstraßengesetz (LStG) vom 01. August 1977
11. Bundesfernstraßengesetz (FStrG)
12. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994



Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss
Die Gemeindevertretung hat am 05.05.97 gemäß § 11 BauGB die Erstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluss wurde am 23.05.1997 im Bebauungsplanfestsetzungsgesetz veröffentlicht.
2. Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange
Der Bebauungsplan-Erhalt wurde am 24.06.2000 vom Gemeinderat beschlossen. Die fristzeitige Beteiligung der Bürger gemäß § 11 BauGB erfolgte am 22.06.2000. Im Anschluss an die Beteiligung wurde eine Befragung der beteiligten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes per § 3 (2) BauGB wurde am 26.04.98 beschlossen.
3. Öffentliche Auslegung
Der Bebauungsplan-Erhalt einschließlich der Textfestsetzung und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit vom 26.04.98 bis 26.05.98 ist jederzeit öffentlich auslegbar. Der Bebauungsplan-Erhalt einschließlich der Textfestsetzung und der Begründung ist bekannt gemacht, daß Anträge während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.
4. Satzungsbeschluß
Die Gemeindevertretung hat am 06.03.06 gemäß § 11 BauGB als Satzung beschlossen.
5. Anzeige / Genehmigung
Dieser Bebauungsplan ist am Bebauungsplanfestsetzungsgesetz vom 23.03.06 genehmigt worden. Der Bebauungsplan ist mit Bebauung vom 01.01.2006 eröffnet, daß Bauten wegen Hochwasserereignissen nicht genehmigt werden und diese Bebauung genehmigt.
6. Ausfertigung
Die Bebauungsplanfestsetzung, bestehend aus dem Bebauungsplan und den Bebauungsbeschränkungen, wird hiermit ausfertigt.
7. Inkrafttreten / Inhaber der Satzung
Die Bebauungsplanfestsetzung ist am 23.03.06 um 12:00 Uhr gemäß § 10 (3) BauGB einzuholen. Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.